

KIRCHENMUSIKALISCHE  
**C-AUSBILDUNG**  
IM ERZBISTUM BERLIN



ERZBISTUM  
BERLIN

## Information und Anmeldung

Erzbistum Berlin  
Referat Kirchenmusik  
Martin Ludwig  
(Diözesanreferent, Ausbildungsleiter)

Alt-Lietzow 23  
10587 Berlin

Tel: 030/784 30 61  
FAX: 030/784 40 80

[www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de)  
[martin.ludwig@erzbistumberlin.de](mailto:martin.ludwig@erzbistumberlin.de)

**Referat Kirchenmusik**  
in der Trägerschaft der  
Universität der Künste



## Die C-Prüfung

Kirchenmusik ist ein wesentlicher Bestandteil der Liturgiefeier. Gut musizierte Chor- und Orgelmusik tragen mit zum Gelingen gottesdienstlichen Feierns bei. Darum ist es wünschenswert und notwendig, dass in den Kirchengemeinden des Erzbistums Berlin kirchenmusikalisch qualifizierte Menschen als Organisten/innen und Chorleiter/innen tätig sind.

Das Referat Kirchenmusik im Dezernat Seelsorge des Erzbischöflichen Ordinariates Berlin bietet deshalb in Kooperation mit dem C-Seminar der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO) in der Trägerschaft der Universität der Künste Berlin berufs begleitend eine C-kirchenmusikalische Grundausbildung nach den Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz an.

Der Ausbildungsbeitrag beträgt z.Zt. monatlich € 50.-. Die C-Prüfung qualifiziert für den kirchenmusikalischen Gemeindedienst im Nebenamt.

## Die Aufnahmeprüfung

Voraussetzung für die Aufnahme in die C-Ausbildung sind Zugehörigkeit zur katholischen Kirche, Grundkenntnisse im Klavierspiel (z.B. 2-st. Invention von J.S.Bach oder ein Satz aus einer leichten klassischen Sonatine), in Gesang (Vortrag eines Kirchen- oder Volksliedes), Liturgik (Grundkenntnisse gottesdienstlicher Abläufe) und Gehörbildung (Intervalle) sowie eine natürliche Musikalität.

Die Aufnahmeprüfungen finden regelmäßig im März und im September vor dem erfahrenen Dozentenkollegium statt.

## Die Ausbildung

Die Studiendauer beträgt 4 Semester, die Unterrichtszeiten entsprechen in etwa der Semesterregelung an der Universität der Künste. Anderswo nachweislich erworbene Abschlüsse können anerkannt werden.

### Unterrichtet werden die Fächer

- Klavier
  - Gesang/Sprechen
  - Orgelliteraturspiel/Partiturspiel
  - Liturgisches Orgelspiel
- nach Vereinbarung im Einzelunterricht sowie die Fächer
- Chorleitung (Mittwochabend)
  - Liturgik
  - Dt. Liturgiegesang
  - Kirchenmusikgeschichte
  - Gehörbildung
  - Musiktheorie
  - Orgelbaukunde
- im Gruppenunterricht an Samstagen.
- Es besteht die Möglichkeit der Teilqualifikation, zunächst Orgel und dann ggf. Chorleitung.

## Die Prüfung

Am Ende der Ausbildung steht die Prüfung nach den Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz vor der aus dem Dozentenkollegium fächerspezifisch zusammen gesetzten Prüfungskommission. Alle Prüfungen können auf einmal oder in einzelnen Prüfungsblöcken abgelegt werden. Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfling ein Zeugnis, ausgestellt vom Erzbistum Berlin.